

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

LANDESSPORTBUND FORDERT FINANZIERUNGSGARANTIE

15.11.2010

„Sport ist ein elementarer Bestandteil unserer Bürgergesellschaft und stärkt das gesellschaftliche Miteinander. Um Hessens bundesweiten Spitzenplatz als Sportland zu behaupten, ist eine solide Finanzierung erforderlich. Dies wird nur mit der Neuordnung des Glücksspielwesens in Deutschland erreicht werden“, so Helmut von Zech, sportpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Weiter sagte von Zech:

„Wir begrüßen außerordentlich, dass auch der Präsident des Landessportbundes Hessen, Dr. Rolf Müller, nun auf der Sitzung des Hauptausschusses am vergangenen Wochenende anerkannt hat, dass die Einnahmen aus Sportwetten und Lottoumsätzen drastisch zurückgehen und bald nicht einmal mehr der im vergangenen Jahr noch erhöhte Deckel erreicht wird.

Im Gegenzug boomt die Sportwettenbranche im Ausland. Deshalb ist die Neuordnung des Glücksspielwesens, nicht erst seit der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes, dringend erforderlich. Als DOSB-Präsident Thomas Bach die europäische Rechtssprechung im September als ‚Meilenstein‘ bezeichnete, hatte Dr. Müller noch seinen Rücktritt gefordert.

Deshalb tritt die hessische Landesregierung für einen besseren und durchdachteren Glücksspielstaatsvertrag ein. So können große private Wettanbieter auch legal von Deutschland aus operieren. Andererseits wird das staatliche Lotteriemonopol von unsinnigen Fesseln befreit. Das sichert zusätzliche Einnahmen des Staates sowohl aus Lottomitteln wie aus der Besteuerung von privaten Glücksspielveranstaltern. Angesichts der Lage des Haushaltes können nur so die durch den alten Glücksspielstaatsvertrag verursachten Finanznöte des Sports ausgeglichen werden.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de